



Gebr. Mann

Hans Aurenhammer und Regine Prange (Hg.)

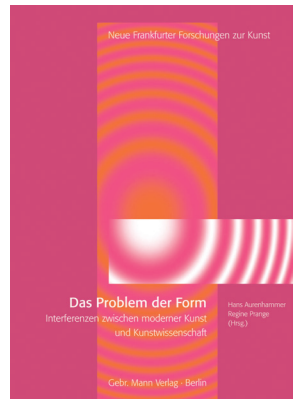
Das Problem der Form

Interferenzen zwischen moderner Kunst und Kunstwissenschaft

Neue Frankfurter Forschungen zur Kunst Band 18

Herausgegeben vom Kunstgeschichtlichen Institut der
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Der vorliegende Band befragt das Verhältnis von Kunst und Kunstwissenschaft in der Moderne. Wie reagierte die junge Disziplin Kunstwissenschaft auf die Provokationen der Kunst im frühen 20. Jahrhundert? Bestimmen diese auch die Perspektive auf die alte Kunst? Im Zentrum steht die Diskussion um das ›Problem der Form‹, das den Formalismus der Kunsthistoriker mit der zeitgenössischen Kunst und ihrer Abkehr vom Naturalismus verbindet. Ergänzende Beiträge aus der Philosophie und aus Literatur- und Filmwissenschaft zeigen, dass die Formdebatte nicht auf Architektur, Skulptur und Bildkünste beschränkt blieb.



352 Seiten | 78 s/w-Abbildungen
17 × 24 cm, Hardcover
€ 79,- (D)
ISBN 978-3-7861-2771-0

Mit Beiträgen von

Hans Aurenhammer, Jan Behrs, Magdalena Bushart, Cornelia Jöchner, Karen Lang, Evonne Levy, Hubert Locher, Sabine Mainberger, Kathrin Müller, Cassandra Nakas, Magdalena Nieslony, Regine Prange, Alessandro del Puppo, Jörg Schweinitz, Martin Seel, Jutta Vinzent, Sebastian Zeidler und Hans Zitko.

Die Herausgeber

Hans Aurenhammer ist Professor für Kunstgeschichte an der Goethe-Universität Frankfurt. Er forscht zur italienischen Kunst der Renaissance sowie zur Geschichte von Kunsttheorie und Kunstwissenschaft.

Regine Prange ist Professorin für Kunstgeschichte an der Goethe-Universität Frankfurt. Ihre Arbeitsgebiete sind Bildtheorie und -geschichte der Moderne, die Ästhetik des Spielfilms sowie die Fachgeschichte der Kunstgeschichte.

Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft

Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Telefon 030 / 700 13 88 0 · Fax 030 / 700 13 88 55

Bestellung: www.reimer-mann-verlag.de · vertrieb@reimer-verlag.de